Dekorverbund neu gedacht und gelebt

Die Abstimmung der Kante mit der Dekorplatte hinsichtlich Farbe, Struktur und Glanzgrad lässt Möbel wie aus einem Guss entstehen. Um diesen Anspruch an Qualität zu gewährleisten ist ein Höchstmaß an Präzision erforderlich. Egger hat sich dieser Herausforderung gestellt und mit Hilfe einer innovativen Technologie hier Maßstäbe gesetzt. Die im Kantenwerk in Brilon gemachten Erfahrungen werden nun auf das Kantenwerk in Gebze/Türkei übertragen.

Die Kante hat sich vom einfachen Spanplatten-Abschluss zum hochmodernen Produkt entwickelt.
The edging has evolved from a simple chipboard finish to an ultra-modern product.

Mit der Übernahme des ROMA Kantenwerks in Gebze setzte Egger im Jahr 2010 als bislang einziger Holzwerkstoffhersteller einen Fuß in die Welt der Kunststoffkantenproduktion. Inzwischen gilt das türkische Werk als größter Einzelproduktionsstandort weltweit. Mit dem zweiten Kantenstandort in Brilon zählt die Unternehmensgruppe mittlerweile zum drittgrößten Produzenten.

Seit Sommer 2016 werden dort Polypropylen-Kanten (PP-Kanten) für das gesamte Produktportfolio des Holzwerkstoffherstellers für die Industrie produziert. Das Kantenwerk im türkischen Gebze produziert hingegen schwerpunktmäßig ABS- und PMMA-Kanten für den Handel. In Brilon wurde 2018 bereits die dritte Kantenproduktionsanlage in Betrieb genommen.

In der Auswahl der Egger-Kanten sind Kunden bezüglich Dicken und Breiten beinahe keine Grenzen gesetzt. Philosophie von Egger ist es dabei, hinsichtlich Farbe, Glanzgrad und Struktur einen Dekorverbund zu bieten. Auch steht Authentizität im Vordergrund, so dass der Optik und Haptik der Dekoroberflächen besonderes Augenmerk geschenkt werden. Durch den Einsatz neuester Digitaldrucktechnologie weisen die Dekore zudem eine besonders hohe Schärfe und Tiefenwirkung auf.

Farbgleichheit gewährleistet

Um den hohen Anspruch an die Qualität der Kanten und den Dekorverbund mit den Platten auch gewährleisten zu können, hat sich Egger für den flächendeckenden Einsatz von DQM (Digital Quality Management) entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Dekorentwicklung über den Digitaldruck bis hin zur Möbelplatte und der dazugehörigen Möbelkante, entschieden. Mit der Umsetzung der laufenden DQM-Projekte sieht sich Egger als erster und einziger Hersteller weltweit, der Farbgleichheit mit definierten Toleranzen zwischen der Möbelplatte und der im eigenen Haus digital gedruckten Kante gewährleistet. Hierbei spielt die IPAC Farbmessung für das digitale Qualitätsmanagement (DQM) eine entscheidende Rolle, denn die neue Generation der Messgeräte erfüllt die Anforderungen für den Einsatz von digitalen Referenzen Produktionslinien und Standort übergreifend.

Das in Zusammenarbeit mit IPAC für die digitalen Möbelkanten in Brilon entwickelte Inline-Farbmessgerät „ICMS zεro" unterstützt sowohl die automatisierte Kalibrierung der

Druckanlagen als auch die Definition und Einhaltung von Farbtoleranzen. Dieses Know-how für die Herstellung digital gedruckter Kanten wird aktuell auf das Kantenwerk in Gebze ausgerollt. Eine erste Musteranlage für den türkischen Standort wird in Brilon bereits aufgebaut.

Digitale Urmuster statt physischer Vorlagen

Die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Investitionen und das erlangte Know-how bringen nicht nur dem Holzwerkstoffproduzenten Vorteile, sondern auch seinen Kunden und Anwendern. Durch die Bereitstellung und Verwendung von digitalisierten Vorlagen in Kombination mit farbmesstechnisch unterstützter Fertigung bei Zulieferern aus den Bereichen des Dekordrucks wird branchenübergreifend ein maximaler Digitalisierungsgrad erreicht. Druckanlagenhersteller können die notwendige Farbmesstechnik direkt offline oder inline integrieren, aber auch das Nachrüsten bestehender Fertigungsprozesse ist möglich.

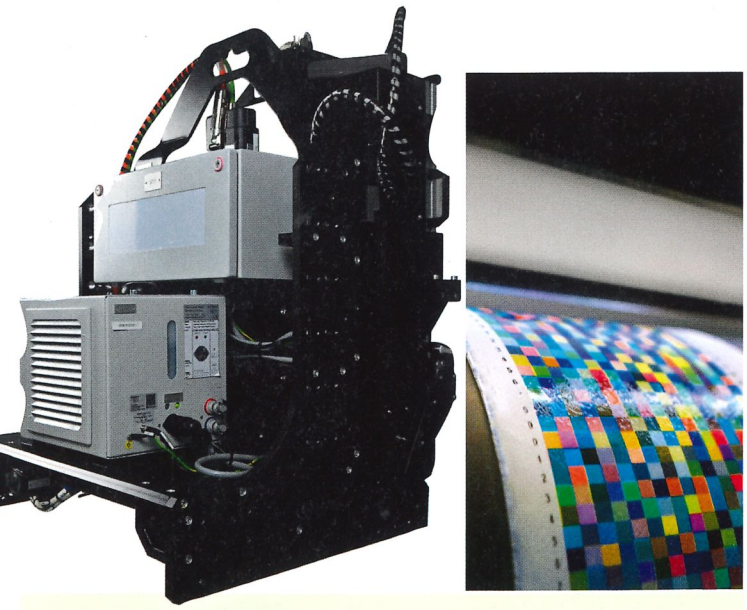
Durch die Verwendung von digitalen Urmustern wird der Dekorverbund somit neu gedacht und gelebt. Denn künftig erfolgt die Qualitätsbewertung ausschließlich auf Basis digitaler Zertifikate, so dass keine physischen Muster versendet werden müssen und persönliche Abnahmen vor Ort entfallen. Damit leistet Egger auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Fertigungsprozesse können künftig weltweit auf Basis der ausgetauschten Daten im Vorhinein geplant und gesteuert werden. Dies wird als ein wesentlicher Vorteil für die gesamte Einrichtungsbranche gesehen, da die jüngsten Ereignisse (wie Covid und die Krise in der Ukraine) gezeigt haben, wie Lieferketten außer Gleichgewicht geraten können. Durch die Maßnahmen von Egger können Kunden ihr Material schneller erhalten und damit Produktneuheiten umgehend am Markt präsentieren.

Für Nachwuchs ist gesorgt

Durch seine Mitgliedschaft in der DIPA und als Gesellschafter der im Februar 2023 gegründeten DIPA Academy ist Egger auch bei der Weiterentwicklung des Digitaldrucks an vorderster Stelle und hat damit alle Voraussetzungen geschaffen, um die Nachwuchs-Druckexperten an Bord haben zu können.

Dank innovativer Technologien gewährleistet Egger den perfekten Dekorverbund von Dekorplatte und Kante.
Thanks to innovative technology, Egger guarantees the perfect decorative finish for decorative panels and edging.
Photos: Egger/IPAC

Ziel der DIPA und der DIPA Academy ist der Aufbau eines Netzwerkes mit einer Bildungseinrichtung, um Wissen und Erfahrungen zum Thema Digitaldruck aufzubauen und international zu verbreiten. Die Partner von Egger im Digitaldruckprojekt für den Anwendungsbereich Kante sind ColorGate, Hymmen sowie IPAC. **ba**



Das inline-Farbmessgerät „ICMS zero" unterstützt sowohl die automatisierte Kalibrierung der Druckanlagen als auch die Definition und Einhaltung von Farbtoleranzen.
The "ICMS zero" inline colour measuring device supports both the automated calibration of the printing equipment and the definition of and compliance with colour tolerances.

Decorative finishes reinterpreted and reinvented

Matching the edging to the decorative panel in terms of colour, structure and gloss level creates seamless looking furniture. Egger has invested in innovative technologies at its edging plant in Brilon to guarantee this. The experience gained there is now being transferred to the edging plant in Gebze in Turkey, which is considered the largest single production site in the world. Egger has decided to use DQM (digital quality management) throughout the entire value chain to be able to create a decorative finish in terms of colour, gloss level and structure. IPAC colour measurement plays a decisive role in DQM. The "ICMS zero" inline colour measuring device developed in cooperation with IPAC for the digital furniture edging in Brilon guarantees both the automated calibration of the printing equipment and the definition of and compliance with colour tolerances. Through the use of digital master samples, quality assessment is carried out exclusively on the basis of digital certificates, so physical samples no longer have to be sent and personal on-site inspections are no longer necessary. Production processes can be planned and controlled worldwide in advance on the basis of the exchanged data. Egger is also at the forefront of the further development of digital printing through its membership in the digital printing network DIPA and as a shareholder in the DIPA Academy, which was founded in February 2023. Network partners for Egger's digital printing projects are currently ColorGate, Hymmen and IPAC.